

aber der Glaube an Gott und an die Unsterblichkeit für den moralisch gesinnten Menschen unausbleiblich und unerschütterlich. Im Uebrigen „belohnte“ sie jene „Aufmerksamkeit“ nicht, — als ein abstruses, freilich gut gemeintes, aber schlecht gelungenes Werk. Mußten doch auch die Prämissen und die Beweise, durch welche sie zu ihren drei „gemeinnützigen Folgerungen“ gelangte, für die popular-philosophische Sinnesart Garve's und Feder's undurchdringlich und abstoßend sein! Und dazu mochte in beiden gelegentlich und von fern die Ahnung aufsteigen, daß der Sturz, welchen Kant der alten Metaphysik bereitete, schon die Reinigung des gesammten philosophischen Territoriums einleitete zum Aufbau einer neuen, dem Gesichtskreis des gemeinen Verstandes völlig entrückten, und erst recht hassenswerthen Metaphysik.

---